

**WACHET UND BETET – FREIHEIT JETZT!**  
**Andacht für Frieden, Gerechtigkeit und zu Unrecht Inhaftierte in der Türkei und weltweit**

**Woche vom 11. – 17. Oktober 2020**

18 Uhr läuten die Glocken – sie ermuntern uns für einen Moment still zu werden, eine Kerze anzuzünden und die Gemeinschaft zu spüren.

Im Namen Gottes, der Recht schafft.

Im Namen Jesus Christus, der sein Leben gab für andere aus Liebe.

Im Namen der Heiligen Geistkraft, die uns leitet und bewahrt  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben.

In Solidarität. Wir beten für die zu Unrecht Inhaftierten in Belarus, in der Türkei und weltweit.

Wir beten für Frieden, Freiheit und die Bewahrung der Schöpfung.

In dieser Woche denken wir besonders an die Menschen, die aufgrund ihres Eintretens für Frieden und Gerechtigkeit schon lange oder noch lange eine Haftstrafe absitzen müssen.

Wir denken hier besonders an den türkischen Schriftsteller Ahmet Altan, der zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt wurde.

Wochenspruch:

"Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe." | [1. Joh 4,21](#)

**Lied:** Bleibet hier und wachet mit mir / Wachet und betet. / Wachet und betet.

**Thema:**

Der 1950 in Ankara geborene Ahmet Altan ist Journalist und Romanautor. Aufgrund konstruierter Anklagen saß er von 2016-2019 über drei Jahre lang in Untersuchungshaft. Er und weitere Journalisten waren beschuldigt worden, "die verfassungsmäßige Ordnung umstürzen zu wollen" und zu einer lebenslangen Haftstrafe ohne die Möglichkeit einer Bewährung verurteilt worden.

Als das Oberste Berufungsgericht die Schuldsprüche im Juli 2019 aufhob, wurde ein neues Verfahren eingeleitet, diesmal mit Terrorvorwürfen. Ahmet Altans Bruder, der Akademiker Mehmet Altan, stand im selben Verfahren vor Gericht. Er wurde in Übereinstimmung mit dem Urteil des Obersten Berufungsgerichts in diesem Fall vom Gericht freigesprochen.

Nur eine Woche nach seiner Freilassung entschied ein Gericht in Istanbul, den Journalisten und Schriftsteller Ahmet Altan erneut zu inhaftieren .

Nach dem Gerichtsurteil sagte Marie Struthers, Amnesty-Direktorin für die Region Europa:

"Es ist schockierend zu hören, dass Ahmet Altan ein weiteres Mal inhaftiert werden soll, nachdem die Staatsanwaltschaft Rechtsmittel gegen seine Freilassung eingelegt hat. Er wurde ohne einen einzigen Beweis, allein wegen seiner Ansichten strafverfolgt, inhaftiert und verurteilt. Diese Entscheidung kann nur als eine weitere Bestrafung für seine Entschlossenheit gewertet werden, sich nicht zum Schweigen bringen zu lassen. Sie ist ein weiteres Teilchen in einer alarmierenden Reihe von Ungerechtigkeiten, denen er bereits ausgesetzt wurde."

Auch der preisgekrönte türkische Schriftsteller, Orhan Pamuk, hat sich nach der erneuten Verhaftung von Ahmet Altan zu Wort gemeldet. „Solange die systematische Ungerechtigkeit gegen Ahmet Altan andauert und wir schweigen, werden wir uns vor uns selbst und vor unserer Menschlichkeit schämen“, so Pamuk. Für diejenigen, die die Bevölkerung mit Angst unterdrücken und regieren wollen, sei der Mut und die Haltung von Altan ein großes Problem. Der Nobelpreisträger fordert dessen sofortige Freilassung, denn „die Türkei muss endlich wieder zu einer normalen und gerechten Justiz zurückkehren.“ (*dtj-online* 19. 11.2019)

Pamuk bezeichnet die Bestrafung von Altan als systematische Verfolgung. An diesem Fall werde deutlich, an welchem Punkt die türkische Justiz angelangt sei. Pamuk ist sich sicher, dass je länger Ahmet Altan verhaftet bleibt, „diese ohnehin merkwürdige und immer merkwürdiger werdende Rechtlosigkeit uns alle weiter

vergiften“ werde.

„Er war schon immer bekannt dafür, dass er offen sagt, was er denkt. Dass er auch über Tabuthemen, wie die Diskriminierung der Kurden oder den Völkermord an den Armeniern, spricht. Dafür stand er schon mehrfach vor Gericht. Ahmed Altan ist nicht nur einer der wichtigsten, mutigsten Journalisten der Türkei, sondern auch ein erfolgreicher Schriftsteller, dessen Romane und Essays in Millionenaufgaben erschienen sind.“  
(14.11., Kirsten Böttger, Bayern2)

Für sein im S. Fischer-Verlag 2018 erschienenes Werk „*Ich werde die Welt nie wiedersehen. Texte aus dem Gefängnis*“ wurde Ahmet Altan im November 2019 in Abwesenheit mit dem Geschwister-Scholl-Preis ausgezeichnet.

### **Fürbitte:**

Barmherziger Gott,

wir kommen vor Dein Angesicht, um in dieser Woche für Menschen zu beten, die schon lange oder noch lange Zeit in Haft bleiben müssen. Wir beten für ihre Familien und Freunde.

Stärke sie und ihre Lieben und gib ihnen die Gewissheit, dass sie nicht allein sind.

Wir beten für alle, deren Rechte mit Füßen getreten werden.

Sei auch bei uns und gib uns bei unseren Gebeten und Fürbitten weiterhin Ausdauer und einen langen Atem und den Blick auf die Menschen, die aus politischen Motiven nicht in Freiheit leben können wie wir.

Hilf auch uns, Unrecht zu erkennen und für Gerechtigkeit einzutreten.

Wir bitten für alle, die sich schuldig gemacht haben, um Bereitschaft zu Wiedergutmachung und Versöhnung.

So bitten wir für uns und für alle Menschen dieser Erde in der Hoffnung auf Dein Erbarmen und Deine Güte.

AMEN

### **Gebet:**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, / wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, / sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich / und die Kraft und die Herrlichkeit / in Ewigkeit.

Amen.

**Lied:** Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn

**R** Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn. / Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

1. Dein Reich in Klarheit und Frieden, Leben in Wahrheit und Recht. /

Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

**R** Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn. / Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

2. Dein Reich des Lichts und der Liebe lebt und geschieht unter uns. /

Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

3. Wege durch Leid und Entbehrung führen zu dir in dein Reich. /

Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

### **Segen:**

Gott segne uns und die, für die wir beten.

Umgib uns mit deinem Segen, damit wir uns auf den Weg machen können, auf den Weg zu dir und den Menschen.

Sein Friede bewahre unsere Herzen und Gedanken.

Es segne und behüte uns der barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen